

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **6 (1939)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DAS ORCHESTER

Schweiz. Monatschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik  
Offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverbandes

# L'ORCHESTRE

Revue Suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre  
Organe officiel de la Société fédérale des Orchestres

REDAKTION: A. PIGUET DU FAY, STEINWIESSTR. 32, ZÜRICH 7

Einsiedeln September/Oktober 1939 No. 9/10 6. Jahrgang  
Septembre/Octobre 6ème Année

## An alle Mitglieder des Eidgen. Orchester- Verbandes

Die längst gefürchtete Katastrophe ist zur Tatsache geworden und in unserem alten Europa wütet, nach einer relativen Ruhe von 21 Jahren, der unerbittliche Krieg.

Durch die notwendig gewordene Mobilisation sind viele unserer Sektionen stark dezimiert und manchem der zu Hause Gebliebenen erwachsen neue Aufgaben der verschiedensten Art. Wir möchten trotzdem alle unsere Verbandsmitglieder bitten, überall da, wo es irgend möglich ist die Orchesterproben wie gewohnt abzuhalten und auch hier das Beispiel treuer Pflichterfüllung zu geben. In Fällen, wo auch der Dirigent abwesend ist, wird vielleicht ein erfahrenes Mitglied ihn notdürftig ersetzen können und wo es nicht anders geht, spiele man bereits eingeübte und bekannte Kompositionen, ohne Dirigent, um nicht ganz aus der Uebung zu kommen. Auf keinen Fall sollte man es zu einer gänzlichen Einstellung der Proben kommen lassen, da dadurch unendlich viel Gutes und Wertvolles verloren ginge, das später nur mit vieler Mühe nachgeholt werden könnte.

Gerade in solchen Zeiten, wie wir sie jetzt durchleben müssen, ist die Musikpflege besonders wichtig und sie wird sicher auch dazu beitragen, Ablenkung und Beruhigung zu bringen. Alle Mitglieder seien dessen eingedenk, dass es besonders jetzt wichtig ist, dass jedes an seinem Platz seine Pflicht willig und treu erfülle, so werden wir am besten unseren schönen Namen eines Eidgenössischen Orchester-Verbandes Ehre machen.

Zentral-Vorstand des E. O. V.

Redaktion des «Orchester»